

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

14.7.1870 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Donnerstag den 14. Juli

1870.

3.3. Fahrniß-Versteigerung.

Heute, Donnerstag den 14. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr,
werden im Gasthause zur Goldenen Waage (Zähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:
1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 4 nussbaumene Bettladen mit Koff und Koffhaarmatrasen, 1 nussbaumener Schreibtisch mit Aufsatz, verschiedene Koffe und Matrasen, 12 Paar weiße lange Fenster-Vorhänge, 12 rote wollene Bettdecken und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein mit dem Bemerkten, daß genannte Gegenstände nur kurze Zeit im Gebrauch waren.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute, Donnerstag den 14. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Kronenstraße 34, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Frauenkleider, 6 vollständige Betten mit Koffhaar- und Seegrasmatrasen, 2 rote, wollene Bettdecken, verschiedenes Werkzeug, 3 gepolsterte Kanapees, 3 Chiffonniere, 2 Kommode, 5 verschiedene Tische, 4 tannene Waschtische, 15 Rohr- und Strohhühle, 6 nussbaumene Bettladen mit und ohne Koff, 1 nussbaumener, dreithüriger Schrank, 4 Nachttische, 1 tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 tannener, einthüriger Schrank, 1 Eckstisch, Teppiche und Vorlägen, Spiegel und Bilder, Küchengeräthe, Waschüber und Ständer, 1 Partie Flaschen und verschiedener Hausrath,
wozu die Liebhaber einladet

Vöffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 17,999. Michael Martin von Buslach, seit etwa 16 Jahren an unbekanntem Orten abwesend, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich anher zu geben, widrigenfalls derselbe für verschollen erklärt wird.

Karlsruhe, den 9. Juli 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. E. Saur.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 116 des Gesellschaftsregisters wurde eingetragen: die Firma Eigner & Cie. zu Karlsruhe. Gesellschafter sind: Andreas Eigner, Conservator der Gallerie zu Augsburg, daselbst wohnhaft, und Adolf Römhildt, Kaufmann, in Karlsruhe wohnhaft.

Jeder der Gesellschafter hat das Vertretungsrecht für die Firma.

Karlsruhe, den 7. Juli 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. E. Saur.

Bekanntmachung.

Nr. 17,193. Zu D.-Z. 49 des Gesellschaftsregisters — Firma D. Beit & Cie. — wurde eingetragen:

Ehevertrag des Gesellschafters David Beit von hier, d. d. Mannheim, den 30. Mai 1870, mit Hortensia Isaac von dort, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft

und alle übrige gegenwärtige und künftige Fahrniße davon ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 30. Juni 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 5133. Die 1869r Rechnungen der Bürgerwitwenkasse und der Krankenversicherungsanstalt sind gestellt und liegen auf dem Gemeinderathszimmer 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindefiskuspflichtigen auf.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Gemeinderath.

Malsch.

Aufforderung.

3.1. Am 1. Juli d. J. waren die städtischen Umlagen für das 3. Quartal 1870 (1. Juli bis 1. Oktober 1870) verfallen.

Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen für die drei ersten Quartale (1. Januar bis 1. Oktober 1870) im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben alsbald zu bezahlen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Stadtkasse-Berechnung.

Pantenschläger.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Fortführung und Ergänzung den Grundstückspläne und Güterverzeichnisses vor der Gemarkung **Linkenheim** ist Tagfahrt

auf **Montag den 18. d. M.,**
Morgens 9 Uhr,
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Einkommen abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Hausversteigerung.

3.2. **Am Montag den 18. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr,** wird das einstöckige Wohnhaus Nr. 47 der Waldhornstraße dahier mit einstöckigem Seitengebäude, zweistöckigem Duerbau, Hof, Gärten und sonstiger Zugehörde, auf Antrag der Eigenthümerin in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und auf ein annehmbares Gebot sogleich zugeschlagen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1870.

Sevin, Notar.

Fahrnißversteigerung.

*3.2. **Freitag den 15. Juli 1870,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der No-wack-Anlage Nr. 8, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 Sopha mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 4 polirte Bettladen mit Koff, Seegrasmatrasen und Polster, 1 Schreibtisch von Mahagoni, 1 dito Pfeilerkommod, 1 polirter Schreibtisch, 3 Waschkommode mit Marmor, 1 Schrank, 6 Strohsessel, 1 schöner Ovaltisch und 1 kleiner Tisch, 3 Spiegel, Porzellan, Glas und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein mit dem Bemerkten, daß genannte Gegenstände im vorigen Herbst alle neu hier gekauft und angefertigt wurden und wegen Wegzug verkauft werden:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 14. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,** auf dem Rathhause dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 13. Juli 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, sowie allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere daselbst im zurückstehenden Hause zu erfragen.

* Langestraße 18 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Langestraße 133 ist in der Bel-étage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 53 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern nebst Gartenanteil und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 77.

* 2.1. Waldstraße 75 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 69 im vierten Stock.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Garderobe, Speicherkammer, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

5.3. Auf 23. Oktober ist der obere Stock der schön gelegenen Villa Kauffmann, Promenadenweg Nr. 1, zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 7-8 Zimmern, Küche, Kammer, 3 Kellern, großem Garten, Stall für 3 Pferde, Remise, Dienerzimmer und Heuspeicher. Näheres parterre daselbst.

* Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres äußerer Zirkel 9 ebener Erde zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten!
 auf 23. Juli 1870
 von 2, 3, 4, 5, 6-10 Zimmern u. c.,
 auf 23. Oktober 1870
 von 3, 4, 5, 6, 7, 8-11 Zimmern u. c.
 durch das **Wohnungsvermittlungsbureau** von
 3.2. **Franz Perrin Sohn.**

Zimmer zu vermieten.

6.4. Bahnhofstraße 7 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Dergleichen im dritten Stock auf 15. Juli.

* Es sind in der Kronenstraße 60 zwei kleine, gut möbirtes Zimmer an einen Herrn oder Dame auf 1. August oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

* 3.1. Zwei schön möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, in der Bel-étage nach der Straße gehend, sind sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Langestraße 175 a eine Stiege hoch.

* Karlsstraße 6 sind 2 schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den Monat August oder September zu vermieten. Näheres Steinstraße 8 im zweiten Stock.

* Borderer Zirkel 7 sind zwei möbirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Auf den 23. August oder 1. September ist in der Schützenstraße ein Zimmer nebst Zugehör oder zwei Zimmer ohne Küche zu vermieten. Auch könnte es an ein anständiges Frauenzimmer mit Bett vermietet werden. Näheres alte Waldstraße 23 im dritten Stock.

Wohnungsgejuch.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Zugehör auf den 23. Juli. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *W. Kasper, Langstr. 152/1.*

Dienst-Anträge.

* Herrenstraße 18 wird sogleich ein junges Mädchen in Dienst gesucht.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, wird bei hohem Lohn nach Frankfurt in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 21. *Carl Langel*

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten unterrichtet ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 33.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder in einigen Wochen bei einem Kinde eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 65 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine gefegte Person, welche sehr gut kochen und alle übrigen häuslichen Geschäfte versehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Entre-sol. *Koelch*

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder in's Zimmer. Zu erfragen Blumenstraße 21 drei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 37 ebener Erde.

Blecharbeiter

auf gute Accordarbeit werden zum sofortigen Eintritt gesucht.

Fabrik verzinnter Blechwaaren
Schmidt & Ehle,
Weissenstein bei Pforzheim.

Freie Stellen-Anträge.

2.1. Für häusliche Verrichtungen wird ein arbeitsfähiger Mann, theilweise auf viertel, halbe oder ganze Tage, gegen gute Zahlung, Mittag- und Abendlohn gesucht. Näheres Steinstraße 15 eine Stiege hoch im Hinterbau.

* Eine gesunde **Schenkamme** findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 33.

2.2. Eine feine Restaurations-Köchin findet gegen hohen Lohn sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein reinliches, braves Mädchen von etwa 14-16 Jahren zur Besorgung von Ausgängen und einigen häuslichen Geschäften. Näheres Langestraße 96 im Schublade. *S. M. Walker*

Beschäftigungs-Anträge.

Steindrucker, ein gewandter, findet sofort schöne und dauernde Beschäftigung in C. Heilig's lith. Anstalt. 2.2.

— Jemand, der mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut ist, findet für einige Stunden täglich sofort Beschäftigung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein **Kellner**, welcher französisch und englisch spricht, und eine **Laden- oder Aufsetzunger**, welche gleichfalls französisch und englisch spricht, wünschen sogleich oder auf 1. August Stellen zu erhalten durch das **Commissionsbureau von J. Scharyf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln geübt ist, weißnähen, ausbessern, etwas Kleider machen und verändern kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 47 im Hinterhaus.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im **Waschen und Putzen** und nimmt zugleich auch **Monatsdienste** an. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus unten.

Verloren.

* Am Sonntag den 10. Juli d. J., Abends, wurde vom Bahnhof an bis zur Ritterstraße ein schwarzes **Armband** mit goldenem Schloßchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Erbprinzenstraße 12 b, dritten Stock, gefälligst abgeben zu wollen.

* In meiner Wirthschaft blieb vor einiger Zeit ein **Negenschirm** stehen und kann daselbst abgeholt werden.

A. Silber, Bierbrauer.

Karlsruhe.

Privat- u. Geschäftshäuser
 (größere und kleinere) in verschiedenen der **geeignetsten Lagen** in und außerhalb der Stadt, darunter mit schönen **Gärten, Stallung** und großen **Räumlichkeiten**, sind durch Vermittlung des Unterzeichneten unter **günstigen Bedingungen** aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt (unter Zusage von Discretion) nähere Auskunft
Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße 79
 (täglich von 11 bis 1 und 3 bis 4 Uhr).

2.1. Ein **Schienenherd** mit Wasserschiff, Bratofen und mit Velfarbe angestrichenen Backsteinen ist billig zu verkaufen: Langestraße 193. *J. H. Kuffe*

Lüch

Friedelberg

Kaiser

H. Rupp

Ce

J. H. Kuffe

Privat-Bekanntmachungen.

Frische

Orangen u. Citronen

sind wieder eingetroffen bei C. F. Dollmatsch Sohn, beim Marktplatz.

Aechte Braunschweiger Cervelatwurst und feinste Salami

sind soeben eingetroffen bei Wilhelm Hofmann, 3.2. Grob. Hoflieferant.

Neue (1870r)

prima holl. Vollscharinge

empfehl Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rein abgezogener

Doppeltümmel und Crème d'Allasch

ohne Beimischung ätherischer Oele, jedem norddeutschen Fabrikat an Güte gleichkommend, empfiehlt sowohl in eleganten etikettirten Flaschen als offen per Maas in vorzüglicher Qualität

Eduard Loos am Rondelpfad.

8.8. Auf das vortreffliche Mittel Pulcherin gegen Sommersprossen und Mitesser wird aufmerksam gemacht.

Bei Herrn Th. Brugier in Karlsruhe und Herrn K. Fürstenfeld in Mannheim zu haben.

Möbel-Magazin

Albert Oberst,

Tapezier,

8 Adlerstrasse 8,

empfehl Vorrath in solidem Polstermöbel jeder Art.

Bestellungen werden nach den neuesten Zeichnungen auf's Geschmackvollste ausgeführt. 3.1.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen, Dessert-Bonbons, Bonbonlièren, Jva-Liqueure, Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehl: kalten Braten, gerollten Nierenbraten, Rindsroulade, Kalbsroulade, Göttinger Salami, Lyoner und Preßwurst.

Haus zu verkaufen.

In angenehmer, belebter Lage des westlichen Stadttheils dahier ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Stallung, Wagenremise, Garten und allen Bequemlichkeiten, sowohl für einen Privaten als auch durch seine Räumlichkeiten für Geschäftsbetrieb sehr geeignet, durch Vermittlung des Unterzeichneten unter ganz günstigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Kaufsüchhabern ertheilt nähere Auskunft Adolph Goldschmidt, Agent, Säbringerstraße 79 (täglich von 11 bis 1 und 3 bis 4 Uhr).

Häuser zu verkaufen!

3.2. In verschiedenen Straßen in und außerhalb der Stadt sind eine Anzahl Häuser, zwei- und dreistöckig, mit und ohne Gärten, für Herrschaftswohnungen und Privatwohnungen als auch für geschäftliche Verwendung bestens geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Direkte Anfragen bei

Franz Perrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen: zwei gut erhaltene kupferne Waschkessel, ein kupfernes Wasferschiff und eine eiserne Thüre: Adlerstraße 26.

Ein Stehpult, ein Schraubstock mit Werkbank, sowie eine noch gut erhaltene Blechwalze stehen wegen Auszugs zum Verkauf bei W. Förderer, Gravenr, Lyceumsstraße 6.

* Amalienstraße 47, im zweiten Stock des Seitengebäudes, sind ein großer nußbaumener Herrnschreibtisch, sehr bequem eingerichtet, ein großer Kommod, ein zweithüriger Kasten, zwei Tische und ein Schienenherd mit Kunstbäfen, Rohr und Steinen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Ladenschäfte,

zwei gewöhnliche, sind billig zu verkaufen: Langstraße 193.

Kaufgesuch.

Ein guter Gremitageofen mittlerer Größe, im Zimmer zu heizen, wird gesucht: innerer Zirkel 8.

Schutt abzuladen.

2.1. Auf unserem Bauplatz, Sommerstrich Nr. 8, kann Bauschutt zum Ausfüllen abgeladen werden.

Zunker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.



64. Sündepillen,

genannt

Dog Bals,

fabricirt von dem concessionirten Chemiker und Droguisten

A. Herm. Böldt in Genf.

In England sehr gesucht und brevetirt. Diese kleinen Balls, d. h. Kugeln, werden in größeren Schachteln, enthaltend circa 80 Balls, zu 56 fr. und kleinere mit 40 Stück zu 28 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung verkauft. — Selbe dienen als vorzügliches Schutzmittel, die Hunde vor Wuth und Tollkrankheit zu bewahren und sind daher in der heißen Sommerzeit und bei großer Kälte dringendst anzurathen, für fette, gut genährte Hunde aber höchst nothwendig. — Kuriren auch alle Hundkrankheiten, wie Seuche, Reitstanz, Wärmer etc. Gebrauchsanweisungen gratis. Generaldepot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wiener Glacé-Handschuhe,

zweiknöpfige, mit Manschetten, für Damen, 1 fl., einknöpfige, ohne Manschetten, für Damen, 48 fr., einknöpfige, ohne Manschetten, für Herren, 1 fl., in frischer Sendung.

Wilhelm Finckh.

5.1. Eine große Partie

Vorhangstangen

sind von 1 fl. 6 fr. an zu haben bei

H. Wedekind,

Waldstraße 7.

Neue Zusendung Ungarischer Bettfedern, sehr schöne Qualität, empfiehlt von 1 fl. 20 fr. an das Pfund, sowie feinen Flaum sehr billig

E. Kirchenbauer,

Lammstraße 12.

Rheinwasserwärme.

Den 13. Juli: 18 Grad.

In Folge großen
Parthie-Kaufes
 verkaufe ich von heute an in bekannt
 vorzüglichen Qualitäten mein
 großes Lager von
**Vielefelder-, Herrenhuter-,
 Hausmacher- und 3 Ellen
 breiter Leinwand,
 Servietten,
 Handtücher,
 Tischtücher,
 Shirtings,
 Piqué,
 faconirte Percals &c.
 zu aussergewöhnlich bil-
 ligen Preisen.
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.**

Eiserne Bettstellen u. Bettroste
 mit angenehmer Elasticität und welche voll-
 kommen das Ungeziefer abhalten, empfiehlt sehr
 billig **S. Kirchenbauer,**
 Lammsstraße 12.

6.6. **Bügeleisen,**
 deutsche, französ. und amerikanische,
Bügeleisenstähle
 von Schmied- und Gusseisen
 empfiehlt zu billigen Preisen
Christoph Heidt,
 149 Langestraße 149.

Schwaben-Käsefallen,
 das neueste und beste Mittel zur gänz-
 lichen Vertilgung der Schwabekäse, em-
 pfehlt zu billigsten Preisen bestens
Heinrich Lange,
 Herrenstraße 26.

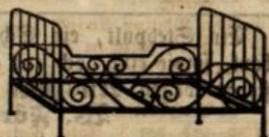
Auf alle in- und ausländischen Zeitschri-
 ten, Journale, Blätter, Modezeitungen &c.
 nimmt die Buchhandlung von **J. Diehl
 & Comp.,** Adlerstraße 13a, Bestellung
 an und besorgt schnellstens.
 10.10.

Bitte und Aufforderung.
 * Wenn der anonyme Herr „Consument“
 Ursache zur Beschwerde wegen „schlechten Ge-
 wichts“ zu haben glaubt, so mag er die zu
 leicht findenden Waaren der geeigneten Stelle
 vorlegen lassen, um die Richtigkeit der An-
 schuldigung zu konstatiren. So lange dies
 nicht geschieht, möchte dem Betreffenden vorerst
 erlaubt sein, Anklagen solcher Art als unbe-
 gründet zu bezweifeln.

2.2. **Brief-Couverten-Fabrik**
 von **C. Eberle** in Karlsruhe,
 Akademiestraße 29,
 empfiehlt ihren Vorrath in den gangbarsten Formaten und Papierforten in guter
 Ausführung zu billigt gestellten Fabrikpreisen. Insbesondere erlaube mir, Großb.
 Behörden und Aemter auf größere Dienst- und Acten-Couverten ergebenst
 aufmerksam zu machen.
 Muster stehen zu Diensten.

3.3. **Geschäfts-Empfehlung.**
 Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines
 sel. Mannes in unveränderter Weise, gestützt auf die Mithülfe meines Sohnes und
 eines tüchtigen Geschäftsführers, fortführen werde.
 Dankend für das meinem Manne in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen
 und Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch mir zu bewahren und zeichne mit voll-
 kommener Hochachtung
Luise Neck, Brunnenmeisters Wittwe.

Die Möbelhandlung von **M. Neutlinger,** Kronenstraße 10,
 empfiehlt vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: Polstermöbel jeder
 Art, als: feine Plüsch- und Damastgarnituren, einzelne Sophas, Rohr- und
 Strohstühle jeder Façon, ovale und eckige Tische, Silber-Spiegel, Bücher-
 und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre,
 Buffets, Auszugtische, vollständige Betten, sowie einzelne Bettstellen jeder
 Façon mit und ohne Rost.
 Mein Spiegellager ist durch frische Zusendungen vollständig assortirt, worauf
 ich unter Zusicherung billiger Preise aufmerksam mache.

Patent-Draht-Matratzen
 unter 6jähriger Garantie,
 sowie 
eiserne Bettstellen,
 sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt
HEINRICH LANGE,
 Herrenstraße 26.

4.1. **Wasserleitungs-Geschäft**
 von **H. Schleich & Sohn,**
 Zähringerstraße 67,
 empfiehlt sich zur Herstellung von Privat-Wasserleitungen im Anschluß an das städt.
 Röhrennetz.
 Bei solider Ausführung billigste Preise.
 Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch**
 in Berlin, jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.
Kaasenstein & Nagler

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,
empfehl: reinausgelassenes Schweineschmalz
per Centner 39 fl., bei Abnahme mehrerer
Pfund zu 24 fr.



Gefellige Zusammenkunft mit Familien-
angehörigen auf Clever's Keller.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.**

- Getauft:**
- 21. Juni. Maria Clara Scholastika geb. den 27. Mai,
Vater Karl Wurstler, Wurstler.
 - 22. " Eugenie Luise Josephine, geb. den 10. Mai,
Vater Louis Schwindt, Kaufmann.
 - 23. " Marie Karoline Hermine, geb. den 28. März
Georg Künzle, Zimmermeister.
 - 23. " Wilhelm Adolf, geb. den 1. Juni, Vater
Georg Ziegler, Gastwirth.
 - 23. " Friedrich Johann, geb. den 8. Juni, Vater
Johann Kircher, Stadtkutscher.
 - 26. " Marie Emilie, geb. den 8. Juni, Vater Ernst
Winkler, Schuhmachermeister.
 - 26. " Hermann Friedrich, geb. den 3. Juni, Vater
Karl Hoff, Lakier.
 - 26. " Karoline Katharine, geb. den 11. Juni, Vater
Christoph Kühle, Wagenwärter.
 - 26. " Josephine Wilhelmine, geb. den 10. Juni,
Vater Friedrich Vaterlos, Schlosser.
 - 30. " Karl Joseph, geb. den 28. Juni, Vater
Karl Schreck, Goldarbeiter.
 - 2. Juli. Max Adolf Ernst, geb. den 28. Mai, Vater
Ludwig Deimling, Großh. Hauptmann
und Rittgeleutnant.
 - 2. " Karl, geb. den 12. Juni, Vater Jakob Weisinger,
Kutscher.
 - 3. " Ludwig, geb. den 21. Juni, Vater Johann Wori
Gieser.
 - 3. " Ludwig Philipp August, geb. den 16. Juni,
Vater Michael Hartmann, Gieser.
 - 3. " Heinrich Alfred Theodor Ferdinand, geb. den
17. Juni, Vater Johann Kraubinger,
Mechaniker.
 - 3. " Lina, geb. den 3. Juli, Vater Ludwig Adler,
Drechsler.
 - 3. " Leopold Robert, geb. den 21. Juni, Vater
Sebastian Kölsch, Kaufmann.
 - 3. " Gustav Adolf, geb. den 6. Juni, Vater Eugen
Wagemann Privatsekretär.
 - 5. " Anna Clara, geb. den 20. Juni, Vater Georg
Hartnagel, Hofmusikant.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

11. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 19	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 27	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 24	27" 8"	"	"
12. Juli				
6 U. Morg.	+ 19	27" 7,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 23	27" 7,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 20	27" 7,5"	"	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 11. Juli. Klise, Vater Jakob Diemer, Schneider.
 - 12. " August Theodor, Vater Johann Rihm,
Blechnernmeister.
 - 12. " Franz Ernst Heinrich, Vater Franz Schuder,
Musiker.
- Todesfälle:**
- 13. Juli. Karoline Sophie, alt 6 Monate 13 Tage,
Vater Wagenwärter Schäfer.

Mehrfachen Aufforderungen entsprechend,
eröffne ich mit dem 14. d. M.
wieder einen Cursus meines
nur achtstündigen Unter-
richts in der Kal-
ligraphie für
Damen
u.
Herren
besonders.
Honorarwie früher.

Die geehrten Interessent-
ten meines Unterrichts werden
gebeten, sich frühzeitig bei mir
zu melden. Sprechstunden 7-11 Uhr.

2.2. **J. Wolf, Spitalstraße 51.**

Steinkohlen-Geschäft C. W. Roth.

Kontor: Adlerstraße 26.

Fortwährend Schiffe in Maxau im Ausladen.

Ruhrfettschrot und Schmiedekohlen

beste Qualität Preise billig.

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 62 bei Herrn Karl Bolz,
140 " " J. Schnappinger,
in Maxau, 4. und 5. Kohlenlager, Aufseher J. Bollmer.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen

besten Qualität empfehle aus dem Schiff zu billigem Preis.

Wal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen für mich entgegen die Herren:

W. Gerwig, Waldstraße 36,

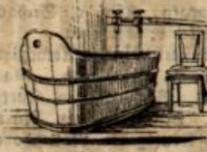
Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1,

C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Stahlbad zum Angarten.



Die Badanstalt ist wieder geöffnet und
lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

J. Eschann.

Gesangverein der Maschinenbauer.

2.1. Sonntag den 17. Juli bei günstiger Witterung Waldausflug
mit Musik, wozu die activen und passiven Mitglieder mit ihren Familienangehörigen
freundlichst eingeladen sind.

Für Restauration ist bestens gesorgt.
Zusammenkunft um halb 2 Uhr pünktlich am Ludwigssthor.

*Ruf zu Neuberg
g. König am
Frankfurt.*

Schmidt & Eberwein,

20 Kreuzstraße 20,

empfehlen ihr

Ettablissement

zur Herstellung von

Gas- und Wasserleitungen.

Preise billigt. — Solide Ausführung.

Wir haben in unserm Magazin Musteralbums für Gas- und Wasserleitungsapparate mit über tausend Nummern auf-
liegen, nach welchen wir nicht vorräthige Gegenstände in kürzester Frist und zu Fabrikpreisen beschaffen können.

2.1.

Die „Karlsruher Nachrichten“,

Specialorgan für Lokalangelegenheiten,

erscheinen Mittwochs und Samstags, vom 1. August an aber wöchentlich dreimal. Monatlicher Abonnementspreis für
Karlsruhe einschl. Trägerlohn 12 Kreuzer, die einzelne Nummer 2 Kreuzer.

Am Bierstisch.



Dinteberger. Sie, Herr Biermaier, i mein als, i geb des
Abunneemah uff die „Karlsruher Nachrichten“ wider uff, do werd
mit de Beamte zu arg umgange, des gehört sich net, des sich e Belei-
digung for de g'ammte Schtaat.

Biermaier. No jeh, das b'Ihr Beamte emol Euer Theil
kriepet, sell schadt gar nix, amwer das ir uns Würiger net emol mehr
d'Elfenes sunnt, des hat me millionisch g'argert, i geb des Blättle wahr-
haftich aa uff!

Dinteberger. Euch Würiger gehört emol so was g'sagt, des
hat mir ganz gut g'falle, un i glaab, i geb's doch vorerscht net uff.

Biermaier. No wenn e wist, das noch so G'schichte köme, wie
vom Kaszilearrath, do thät e's aa noch abwaarte mit'm Ab'schle.

Dinteberger. Da, do halte mr's halt beide welter, u u
dr Ein freut sich, wenn dr Ander sein Fett kriegt!

Wenn ein noch so junges Unternehmen, wie unser Blatt, innerhalb weniger
Wochen sich eines derartigen Zustusses von interessanten Beiträgen zu erfreuen
hat, daß es der Redaktion bereits schwer fällt, jedem Einsender gerecht zu
werden, — wenn sich ferner von den verschiedensten Seiten fast täglich der
Wunsch wiederholt, die „Nachrichten“, welche schon bei Vielen ein gern gesehener
Gast zu sein scheinen, öfters eintreten zu sehen: so legt dies jedenfalls Zeugniß
für den erfreulichen Aufschwung unseres bescheidenen Organs ab.

Zahlreiche Notizen über hiesige Anstalten und Vereine, Berichte über
Handel, Industrie und Statistik, sowie stehende Rubriken, worunter auch die
Marktpreise und Standesbuchauszüge nicht fehlen, werden sich im Verein mit
Schilderungen aus Karlsruhe's Vergangenheit zu einer förmlichen Chronik un-
serer Residenz gestalten. Für das Gebiet der Kunst und Wissenschaft, Musik
und Theater haben uns gediegene Kräfte ihre Mitarbeiterschaft zugesagt.

Auch **Humoristisches** wird aufgetischt, am „runden Tische“ sowohl
als an dem b'sondern „Biertische“ der Herren Dinteberger und Bier-
maier, die sich schon viele lachende Gönner erworben haben.

Die bereits sehr zahlreiche und täglich wachsende Theilnahme an unserm
Unternehmen setzt uns in die angenehme Lage, unser Blatt von August an
wöchentlich **drei Mal** erscheinen zu lassen. Auch haben wir uns in Folge
mehrfachiger Aufforderung entschlossen, mit unserm Blatte einen „Anzeiger
der Karlsruher Nachrichten“ zu verbinden, welcher sich durch billige
Annoncengebühr empfehlen wird. Da die „Karlsruher Nachrichten“ in Ver-
bindung mit dem „Anzeiger“ am 1. August in einer Ausgabe von ca. 5000
Exemplaren verbreitet werden, so wäre den uns bis dahin zukommenden In-
seraten eine große Verbreitung gesichert.

Wir werden nach wie vor Alles aufbieten, die „Karlsruher Nachrichten“
interessant und mannichfaltig zu gestalten, und hoffen von Seiten der Einwohners-
chaft unserer Vaterstadt eine recht rege Theilnahme.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof, Hefelich Kfm. v. Mann-
heim, Pippmann Kfm. v. Frankfurt.
- Englischer Hof, Francois Rent m. Kam. u.
Regl. v. Venedig, Brown, Fabr. m. Sohn u. Dr.
Wilson v. Stasgow Stahl, Kfm. v. Berlin, Steen,
Kfm. v. Wien, Guet, Kfm. v. Remscheidt, Weber
u. Hermann, Kf. v. Frankfurt.
- Erbsprinzen, Lutgens Kabinets, v. Saarbrücken,
von Haber, Rent. v. Weimar, Wörlicher m. Kam.
u. Red. u. Cohen Rent. a. England, Arens Bankier
m. Kam. u. Dieners, v. Berlin.
- Geist, Lindenfeld Reisender v. Wolldorf.
- Goldener Adler, Eifert Kfm. v. Aichaffenburg
Wohmann, Kfm. v. Freiburg, Nielt, Kfm. a. Amerika
Kosch, Jurist v. Krakau, Kramer, Port. v. Berlin
Rheinck, Kfm. v. Frankfurt, Bitterich, Kfm. v.
Wannheim, Schmidt, Kfm. v. Bernau, Schlüter,
Bauspirant v. Rostock.
- Goldenes Lamm, Paß, Kfm. m. Tochter v.

- Jasensfeld, Hdt. Kfm. v. Stuttgart, Wille, Wein-
reisender v. Mannheim, Rein, Bierbrauer v. Prag.
- Goldener Ochsen, Worgen, Kfm. v. Seebach.
- Mayer Kfm. v. Beritten, Eitel v. Esingen.
- Grüner Hof, Genou Kaiserl. Königl. Attaché v.
Baden, Hdt. Kfm. m. Frau v. Mannheim, Maas
v. Petersburg, Beck v. Paris, Rör, Kfm. v. Rürth.
- Mühlbrenner, Kfm. v. Mainz, Heller, Kfm. v. Nürn-
berg, Scholl, Pharmaceut v. Stuttgart, Rollenboen
u. Rothervan a. Holland, Weber, Kfm. v. Oberncorb.
- Schmidt Kfm. v. Zwibrücken.
- Hôtel Große, Pippmann, Kfm. v. Berlin, Zim-
mermann, Kfm. v. Nürnberg, Fischer, Salinenver-
walter v. Rappena, Eber, Fabr. m. Frau v. Kachen,
Steinbauer, Fabr. m. Frau v. Neuwied, Bollhard,
Kfm. v. Manchest. v. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt.
- Peters, Kfm. v. Bielefeld, Stritt, Prof., Mayer, Fabr.
u. Fleischmann u. Reent Kf. v. Lahr.
- Hôtel Prinz, Wörner, Kaufm. v. Frankfurt.
- Müller, Kfm. v. Hiltbronn.
- Hôtel Stoffleth, Kavinelli, Pels. v. Wien, Frau
Wantsel v. Thaleschweiler, Kf. Wolf v. Bergzabern.

- Eberhard, Prio. a. Amerika, Wid, Gastgeber von
Steinhardt, Defaer, Revisor m. Frau v. Freiburg.
- Knoderer, Student v. Strohburg, Sebus, Stud. v.
Paare, Mast, Kfm. v. Raxeid, Stengel, Lieutenant
v. Landau, Wiesbeck, Kfm. v. München, Dresler,
Stud. v. Wien.
- Prinz, Kf. Kaiser, Kfm. v. Ulm, Kopp, Kfm.
v. Pirmasens, Gunter, Gutsbesitzer v. Frankfurt.
- Bauer, Kfm. m. Frau v. Salzburg, Piskel, Rent. v.
Paris, Christian, Kfm. v. München, Kleinmann,
Kfm. v. Neustadt, Willo, Techniker m. Frau von
Mainz, Freudenberger, Prio. v. Berlin, Zimmer-
mann, Kfm. v. Baden, Lawigky, Offizier v. Wien.
- Feiner, Kfm. v. Bonn, Leser u. Klein, Kf. v. Berlin.
- Heinefeld, Kfm. v. Prag, Zweikamp, Kfm. v. Düffel-
dorf, Hartu, Kfm. v. Mainz.
- Römischer Kaiser, Schmidt, Fabr. v. Eder.
- Graf Douglas v. Constanz, Jung, Kfm. v. Mann-
heim, Dr. Hoff v. Mainz.
- Kotkes Haus, Berger, Apotheker v. Sinsheim.
- Silberner Anker, Gottmann, Defon. v. Obbrig-
heim, Fr. Dür v. Lahr, Fr. Hornengel v. Urach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.